

**Produktprofil**

<i>Name des Fonds</i>	Nord/LB Horizont Fonds
<i>ISIN</i>	CF (classic fund, AA=3%): LU0438890013 (thesaurierend), LU438891177 (ausschüttend); TF (trading fund, AA=0%): LU0438890526 (thesaurierend), LU438892654 (ausschüttend)
<i>Anlageuniversum</i>	Momentane Assetklassen: (inflationsgeschützte) Anleihen, Geldmarkt und Kasse, Cat-Bonds & ILS, Mikrofinanz, Immobilien, Value-Aktien, Rohstoffe, Edelmetalle
<i>Benchmark</i>	keine
<i>Anlagewährung</i>	EUR
<i>Erträge</i>	je nach Anteilsklasse thesaurierend oder ausschüttend
<i>Auflegungsdatum</i>	01. Oktober 2009
<i>Fondsvolumen</i>	Start am 01. Oktober 2009 mit Seedmoney des Nord/LB-Konzerns
<i>Management Fee</i>	CF: 1.15% p.a.; TF: 1.39% p.a.; bei allen Anteilsklassen +20% Performancefee bei Outperformance des 3-Monats-Euribors um mindestens 2%
<i>Fondsmanager</i>	Dr. (UCB) Ferdinand Verweyen, Michael Feiten
<i>Gesellschaft</i>	Norddeutsche Landesbank Luxembourg S.A.
<i>Internet</i>	<a href="http://www.nordlb.lu">www.nordlb.lu</a>

**Anlegerprofil**

<i>Anlagehorizont</i>	mittel- bis langfristig
<i>Risikoklasse</i>	niedrig bis mittel
<i>Renditeerwartung</i>	Inflationsschutz, Kapitalerhalt, stetige Wertentwicklung; Anlageziel: Performance >3-Monats-Euribor + 2%
<i>Verlusttoleranz</i>	Kurzfristige Verluste sind möglich

**TELOS-Kommentar**

Der Nord/LB Horizont Fonds ist ein aktiv gemanagter Multi-Asset-Klassen-Fonds, bei dem Inflationsschutz, der Kapitalerhalt und eine stetige Wertentwicklung vorrangige Ziele sind. Dementsprechend streben die Fondsmanager eine defensive Ausrichtung des Portfolios an. Durch antizyklische Investments soll darüber hinaus eine Entkopplung von den klassischen Marktbewegungen erreicht werden. Aufgrund der Struktur als Multi-Asset-Klassen-Fonds hängen die Vorgehensweise und die für eine Investitionsentscheidung relevanten Kriterien stark von der zugrunde liegenden Asset-Klasse ab. In allen Asset-Klassen sind dabei sowohl quantitative wie auch qualitative Kriterien von Bedeutung. Derzeit besteht das Anlageuniversum des Fonds aus sieben Asset-Klassen, die vom Anlage-Ausschuss inklusive der anzustrebenden Gewichtungen empfohlen wurden. Dieses Spektrum und die Bandbreiten für die Gewichtungen werden einer halbjährlichen - bei Bedarf auch zwischenzeitlichen - Überprüfung durch den Anlage-Ausschuss im Hinblick auf ihre Angemessenheit unterzogen. Dabei können sich die Asset-Klassen sowohl dahingehend verändern, dass neue hinzukommen (z.B. Schiffe & Flugzeuge), als auch dahingehend, dass Asset-Klassen aus dem Anlagespektrum eliminiert werden. Das Wegfallen einer Kategorie ist beispielsweise in Situationen denkbar, in denen die Gefahr einer Blasenbildung gesehen wird. Zum einen wird in traditionelle Anlage-Klassen wie Anleihen (insbesondere inflationsgeschützte), Geldmarkt, Value-orientierte Aktien oder Immobilien investiert. Ein wesentlicher Bestandteil bei der Umsetzung der Anlagestrategie bildet aber auch die gezielte Einbeziehung neuer al-

ternativer Anlage-Klassen. Als alternative Assetklassen gehören zur Startallokation bei Auflegung des Fonds Cat-Bonds (Katastrophenanleihen) und Insurance-linked securities sowie das Mikrofinanz-Segment. Unter Ausnutzung der niedrigen Korrelation dieser Anlage-Klassen mit traditionellen Asset-Klassen soll eine Diversifikation und damit eine Verringerung des Risikos des Fonds erreicht werden. Investitionen werden in Abhängigkeit von der jeweiligen Asset-Klasse entweder direkt oder indirekt über Fonds getätigt. Um eine möglichst breite Streuung innerhalb einer Anlage-Kategorie zu erzielen, soll der Schwerpunkt vorerst auf Investitionen in Zielfonds liegen. Dies ist auch deshalb sinnvoll, da das zu investierende Fondsvolumen je Anlage-Klasse z.T. nur 7.5% des Gesamtvolumens beträgt. Somit kann die Struktur des Fonds innerhalb einer Asset-Klasse mit dem Konzept und der Vorgehensweise eines erweiterten Dachfonds verglichen werden. Auch wenn der Fonds grundsätzlich mittel- bis langfristig ausgerichtet ist, spielt die Liquidität der zugrunde liegenden Werte bei Investitionsentscheidungen eine wichtige Rolle.

Da der Fonds erst zum Zeitpunkt dieses Ratings (August 2009) aufgelegt wird, können mangels einer Historie noch keine nachhaltigen Aussagen über Performance- und Risikokennzahlen getroffen werden.

Sofern der Fonds den 3-Monats-Euribor um mindestens 2% outperformed, fällt neben der Managementfee eine Performancefee in Höhe von 20% dieser Outperformance an (High Water Marke).

Der Nord/LB Horizont Fonds erhält die Bewertung **AA**.

## Investmentprozess

Der *Nord/LB Horizont Fonds* wird von der LRI Invest S.A. (LRI), Luxemburg, verwaltet. LRI ist eine 100% Tochter der Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart. Das Fondsmanagement erfolgt durch die *Norddeutsche Landesbank*. Dort sind die beiden Portfoliomanager *Dr. (UCB) Ferdinand Verweyen* und *Michael Feiten* für das tägliche Management und die Betreuung des *Nord/LB Horizont Fonds* verantwortlich. Darüber hinaus sind zwei weitere Mitarbeiter als stellvertretende Fondsmanager in den Investmentprozess involviert.

Rechtlich stellt der Fonds einen Teil-II-Fonds nach Luxemburger Recht mit Vertriebszulassung in Deutschland dar. Der Fonds investiert in verschiedene Asset-Klassen. Die Asset-Klassen, die bei der Startallokation berücksichtigt werden, werden im folgenden dargestellt.

Geldmarkt und Kasse (z. Zt. 10%): Kassehaltung und Investments in den Geldmarkt sollen in erster Linie der Liquiditätssteuerung des Fondsvolumens dienen. Investitionen in dieses Segment sollen vorrangig durch den Kauf von ETFs und aktiv gemanagten Fonds erfolgen.

(Inflationsgeschützte) Anleihen (z. Zt. 45%): Diese Asset-Klasse soll schwerpunktmäßig durch liquide Direktinvestments abgebildet werden. Ergänzt werden diese um ETFs und aktive gemanagte Fonds, die eine breitere Streuung auch in weniger liquide Titel ermöglichen. Bei der Zielfondsauswahl werden typische Rentenmarkt-Kennzahlen wie Duration oder Bonität herangezogen. Entsprechend der eher defensiven Ausrichtung der Portfoliomanager von *Nord/LB* sollen Investitionen hauptsächlich in Werte mit einer kurzen Duration, einem Rating im Investmentgrade-Bereich und in Euro denominated Anleihen/Fonds getätigt werden.

Value-Aktien (z. Zt. 10%): Aktien-Anlagen können sowohl in Form von Fondsinvestments als auch durch Direktanlagen erfolgen. Bei der Auswahl der Zielinvestments werden klassische Value-Kriterien herangezogen. Neben einer hohen Substanzhaltigkeit der Fonds/Einzelaktien wird insbesondere einer hohen Transparenz des Fonds-/Unternehmensmanagement eine große Bedeutung beigemessen. Je zyklischer eine Branche ist und je niedriger der Fair Value eines Unternehmens ist, desto höher ist die geforderte Risikoprämie seitens der Portfoliomanager der *NORD/LB Luxembourg*.

Rohstoffe und Edelmetalle (z. Zt. 10%): Auch wenn Direktinvestments grundsätzlich zulässig sind, sollen Investitionen in Rohstoffe nur via aktiv gemanagten Fonds oder ETFs erfolgen. Als zugrunde liegende Edelmetalle sind insbesondere Gold und Silber vorgesehen. Weiterhin gehören auch Agrar- und Energiefonds zu dem potentiellen Investmentspektrum. Investitionen in den Rohstoffsektor können auch derivative-basiert erfolgen.

Immobilien (z. Zt. 10%): In diesem Segment werden

vom Portfoliomanagement nur offene Immobilienfonds mit einem mehrjährigen Track Record als Anlagesegment in Betracht gezogen.

Cat-Bonds & ILS: (z. Zt. 6%) Diese Asset-Klasse wird aufgrund der niedrigen Korrelation der versicherungsgebundenen Anleihen mit traditionellen Asset-Klassen und der gleichzeitig auch niedrigen Korrelation von Katastrophenfällen untereinander als interessant klassifiziert. Weiterhin sind diese Anleihen nach Meinung der Fondsmanager relativ immun gegen Marktschwankungen. Die zugehörigen Prämien werden als attraktiv angesehen. Aus Liquiditätsgründen kommen für Investitionen ausschließlich aktiv gemanagte Fonds in Frage, die wiederum mehrere, voneinander unabhängige Einzelrisiken beinhalten.

Mikrofinanz (z. Zt. 9%): Auch in diesem Segment werden Investitionen nicht zuletzt aufgrund der niedrigen Korrelation mit traditionellen Asset-Klassen als aussichtsreich eingestuft. Anlagen in diese Asset-Klasse sollen ausschließlich über aktiv gemanagte Fonds getätigt werden.

Cat-Bonds & ILS und Mikrofinanz zusammen sollen auf Empfehlung des Anlage-Ausschusses 15% nicht überschreiten. Pro Asset-Klasse werden Core-Investments und Satelliten durch die Portfoliomanager ausgewählt. Unabhängig von der Asset-Klasse werden Zielfonds einer umfangreichen Due Diligence unterzogen und gemäß einem 5P-Prozess analysiert. Die 5 P's beziehen sich dabei auf Product (passt das Produkt in den *NORD/LB-Horizont Fonds*?), Philosophy (Investment-Philosophie des externen Managers konsistent mit dem Anlageziel?), People (ausreichend Know-How beim Fondsmanager vorhanden?), Process (Nachvollziehbarkeit der Prozesse beim externen Manager?) und Performance (überdurchschnittliches Performancepotential?). Die Analyse erfolgt auf Basis einer quantitativen ScoreCard (Asset-Klassenspezifische, quantitative Beurteilung), einem operativen Questionnaire sowie einer 5P-ScoreCard, in die alle relevanten Kriterien einfließen. Ein hoher Stellenwert wird dem Track Record des externen Managers sowie dessen Transparenz und Nachvollziehbarkeit beigemessen. Weiterhin kommt dem persönlichen Kontakt zwischen den *Nord/LB-Portfoliomanagern* und den Zielfondsmanagern eine hohe Bedeutung zu. Die Fondszusammensetzung erfolgt nicht Benchmark-orientiert. Die Gewichtung hängt davon ab, ob ein Investment als Core (höheres Gewicht) oder Satellit klassifiziert wird. Für jede Anlageentscheidung werden Rendite- und Risikoziele definiert. Währungsrisiken werden in der Regel abgesichert. Im Rahmen des Investmentprozesses greifen die Portfoliomanager auf das Research anderer Konzern-Einheiten sowie verschiedener externer Datenanbieter zurück. Die eigentliche Orderausführung und Implementierung von Anlageentscheidungen erfolgt durch die LRI.

## Qualitätsmanagement

Bevor das Portfoliomanagement eine Order an LRI übermittelt, erfolgt innerhalb des Portfoliomanagement-Teams die Überprüfung der Einhaltung aller Anlagegrenzen auf Basis einer Schattenbuchhaltung. Dabei kommt ein Portfoliosteuerungs-Tool auf Bloomberg-Basis zum Einsatz. Dieses Tool wird von den Fondsmanagern auch im Rahmen des fortlaufenden Monitorings sowie für Szenario- und Simulationsanalysen herangezogen.

Weiterhin wird die Einhaltung aller internen und externen Anlagerestriktionen vor Orderausführung automatisiert durch LRI überprüft. Außerdem wird ein Compliance-Check der Gegenpartei durch LRI durchgeführt. Die Übermittlung von Anlageentscheidungen von der Nord/LB Luxemburg an LRI erfolgt per Email. Weiterhin findet ein regelmäßiger Austausch zwischen den Portfoliomanagern und der LRI im Rahmen von persönlichen Meetings und Telefonaten statt.

Für die angestrebte Gewichtung der einzelnen Asset-Klassen bestehen gewisse Toleranzkorridore, innerhalb derer Abweichungen von den Zielgewichten in Folge laufender Wertänderungen zulässig sind. In wie weit Abweichungen toleriert werden, wird von dem Portfoliomanagement-Team in Abstimmung mit LRI auf Einzelfallbasis entschieden. Dabei werden aktuelle Marktgegebenheiten und die aktuellen Einschätzungen sowie die vorhandene Volatilität berücksichtigt. Auch auf Einzeltitelebene bzw. für einen einzelnen Zielfonds werden Schwankungsbreiten, innerhalb derer Investitionen sich bewegen dürfen, ohne dass ein Gegensteuern erfolgt, auf Einzelfallbasis festgelegt. Zum Teil werden auch Stop-Loss-Kurse gesetzt.

Im Rahmen der fortlaufenden Risikosteuerung und Überwachung des Portfolios werden sowohl durch LRI als

auch von den Portfoliomanagern regelmäßige Analysen durchgeführt. Dabei werden auch Kennzahlen wie Zielrendite, Volatilität oder Value at Risk betrachtet. Die Analysen werden zum einen auf Gesamfondsebene, zum anderen aber auch für die verschiedenen Asset-Klassen und Zielfonds durchgeführt. U.a. werden auch Peergroup-Vergleiche erstellt. Innerhalb der einzelnen Anlagekategorien werden jeweils Asset-Klassen-spezifische Kennzahlen - wie z.B. Rating-/Bonitätsänderungen bei Renten - betrachtet. Weiterhin werden monatliche Attributionsanalysen durchgeführt. Die Ergebnisse und Erkenntnisse der Analysen werden im Rahmen des Reviews des Portfolios durch das Investment-Committee und durch den Anlage-Ausschuss herangezogen. Sofern die Risiken dabei als zu hoch eingestuft werden, werden Maßnahmen und Konsequenzen zu deren Behebung bzw. zur Risikoreduzierung festgelegt. Die einzelnen Asset-Klassen im Fonds und deren Gewichtungen werden regelmäßig durch den Anlage-Ausschuss analysiert und überprüft. Auch die Hinzunahme bzw. Eliminierung von Assetklassen werden durch den Anlage-Ausschuss empfohlen. Das potentielle Investmentuniversum kann sich dadurch im Laufe der Zeit verändern. Alle Allokationsentscheidungen, so auch die Erweiterung bzw. Reduzierung des Asset-Klassen-Spektrums müssen allerdings grundsätzlich durch die LRI genehmigt werden.

Als Benchmark-Surrogat für den Performancevergleich wird das Konzept eines Classic Competitors herangezogen. Dabei dient dieser Classic Competitor als Vergleichsindex, der sich aus den Indizes verschiedener traditioneller Asset-Klassen zusammensetzt: 45% auf Inflationlinked Bonds, 10% Geldmarkt und Kasse, 10% Immobilien, 15% Corporates, 10% Rohstoffe sowie 10% Aktien.

## Team

Das Fondsmanagement erfolgt im Rahmen eines Teamsatzes durch *Dr. (UCB) Ferdinand Verweyen* und *Michael Feiten*. Als stellvertretende Fondsmanager sind darüber hinaus der Leiter Portfoliomanagement, *Martin Uphus* und *Thorsten Salmikeit* in den Investmentprozess involviert. Alle Teammitglieder verfügen über langjährige Erfahrung im Bereich Private Banking und Vermögensverwaltung. *Dr. (UCB) Ferdinand Verweyen* trägt die Gesamtverantwortung für den Nord/LB Horizont Fonds und ist seit Februar 2009 im Unternehmen. Er war bereits in anderen Unternehmen für das Management von Investmentfonds führender Asset Manager verantwortlich. Dem Investment-Committee gehören neben den vier Portfoliomanagern

zwei weitere Mitglieder (CEO und Leiter Private Banking der Nord/LB Luxembourg) an. Das Investment-Committee tagt wöchentlich und dient als Ausgleich zur Einschätzung der Portfoliomanager sowie auch als Ideenpooling, z.B. hinsichtlich der Identifizierung weiterer potentieller Asset-Klassen. Das Investment-Committee entscheidet auch per Mehrheitsentscheidung über strategische Umpositionierungen. Der Anlage-Ausschuss ist mit Kompetenzen aus verschiedenen Einheiten des Nord/LB-Konzerns besetzt und empfiehlt die Asset-Klassen, die im Nord/LB Horizont Fonds berücksichtigt werden sollten sowie die zugehörigen Asset-Allocation-Bänder.

## Investmentcharakteristik

<i>Wichtige externe Einflussfaktoren</i>	<i>Wichtige Steuerungsgrößen</i>
Konjunktur	Assetauswahl
Langfristige Zinsen	Assetgewichtung
Liquidität	Liquiditätsallokation
Kurzfristige Zinsen	Bonität
Zinskurve (Gestalt)	Benchmarkorientierung

## Erläuterungen

<i>TELOS-Ratingskala</i>	
AAA	Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
AA	Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
A	Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
N	Der Fonds erfüllt derzeit nicht die TELOS-Qualitätsstandards
+ / -	differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine

wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

**Hinweis: Dieses Rating basiert ausschließlich auf einer qualitativen Betrachtung und Analyse des Investmentprozesses. Aufgrund der fehlenden Historie zum Zeitpunkt des Ratings (August 2009) können über Risiko- und Performancekennzahlen sowie deren Konsistenz im Vergleich zum beschriebenen Investmentansatz und Qualitätsmanagement noch keine Aussagen getroffen werden.**

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).



**AA**  
08/2009

Nord/LB  
Horizont Fonds

## **Kontakt**

TELOS GmbH  
Kirchgasse 2  
D-65185 Wiesbaden  
[www.telos-rating.de](http://www.telos-rating.de)

Telefon: +49-611-9742-100  
Telefax: +49-611-9742-200  
E-Mail: [tfr@telos-rating.de](mailto:tfr@telos-rating.de)